

Niederschrift

über die

7. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 04.12.2015

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr
2. Ende der Sitzung: 17:10 Uhr
3. Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Dr. Frank Bliss	B'90/Die Grünen	
Frau Doris Bruch	SPD	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Ralf Degen	FWG	ging während der Beratung zu TOP 8 und 9
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Helga Dohmganz	CDU	
Herr Guido Ernst	CDU	abwesend bei der Abstimmung zur Haushalts- satzung 2016 sowie bei TOP 10 und 11
Herr Werner Gail	CDU	
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Heinz-Peter Hammer	CDU	
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	kam während TOP 2
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AFA	
Herr Marcel Hürter	SPD	
Herr Werner Jahr	SPD	
Herr Frank Jürgensen	AFA	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Jasmin Lemler	B'90/Die Grünen	ging während der Beratung zu TOP 8 und 9

Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Frau Iris Loosen	B'90/Die Grünen	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Marion Morassi	Die Linke	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	ging während der Beratung zu TOP 8 und 9
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	
Herr Stefan Petri	AFA	
Frau Christel Ripoll	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Markus Schlagwein	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	abwesend während der Beratung und Abstimmung zu TOP 10 bis 14
Herr Jochen Seifert	FWG	
Frau Christina Steinhausen	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Marcel Werner	SPD	
Herr René Zerwas	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Florian Linden
Herr Arno Müller
Frau Jennifer Nehring

Entschuldigt fehlen:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Markus Becker	CDU
Herr Hans Boes	FWG

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Resolution zur aktuellen Bonn-Berlin-Umzugsdebatte
3.	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014
4.	Jahresabschluss 2014 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2014 sowie Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
6.	Bestellung eines Abschlussprüfers für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler für die Jahre 2015 bis 2017
7.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes
8.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
9.	Haushaltsberatungen 2016; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung
10.	Neuvergabe der Linienkonzession für die Linie 818 für die Zeit vom 01.08.2016 bis zum 02.07.2017
11.	Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler
12.	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Durchführung der Kindertagespflege
13.	Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung)
14.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
15.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Die Kreistagsmitglieder stimmten dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, dass in der Niederschrift über die letzte Sitzung des Kreistages im ersten Satz bei TOP 5 das Wort „neugebildete“ gestrichen werde.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung am 09.10.2015 wurden keine weiteren Einwendungen erhoben.

2	Resolution zur aktuellen Bonn-Berlin-Umzugsdebatte
---	--

Zunächst begründet der Vorsitzende die vorgelegte Resolution.

Anschließend nahm Herr van Bebber (FDP) zur vorgelegten Resolution Stellung.

Beschluss:

Der Kreistag fordert die Bundesregierung, den Bundesrat und den Deutschen Bundestag auf, sich klar zur Arbeitsteilung zwischen Bonn und Berlin zu bekennen. Es gibt keinen Grund, an der bewährten und dauerhaften Aufgabenteilung zwischen Bonn und Berlin zu rütteln.

Der Kreistag fordert die Bundesregierung auf, notwendige Organisationsentscheidungen an den Buchstaben und Geist des Berlin/Bonn-Gesetzes auszurichten. Eine Aushöhlung des Gesetzes „durch die Hintertür“ wird entschieden zurückgewiesen.

einstimmig beschlossen

3	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014
---	--

Beschluss:

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreistag den bei nachfolgend aufgeführten Buchungsstellen geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014 und den sich hieraus ergebenden entsprechenden über- und außerplanmäßigen Auszah-

lungen zu:

Buchungsstelle	über-/außerplanmäßige Aufwendungen (EUR)
11204-515100	534.700,05
11204-516100	728.672,15
11613-565510	638.533,37
11615-565120	756.886,84
11615-565130	1.198.633,90
31121-554231	360.957,11
31154-553553	824.057,85
31154-554113	271.665,41
31156-553555	468.501,56
31157-554115	566.980,65
31222-552100	262.982,41
31222-552211	971.353,29
36334-555114	265.826,05

einstimmig beschlossen

4	Jahresabschluss 2014 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2014 sowie Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler sowie die Kreisbeigeordneten Horst Gies (CDU), Friedhelm Münch (FWG) und Fritz Langenhorst (SPD) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerraum Platz.

Den Vorsitz übernahm Frau Dohm ganz (CDU).

Es folgte eine Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU).

Beschluss:

1. Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2014 in der vorgelegten Fassung fest.

einstimmig beschlossen

2. Der Kreistag erteilte für das Haushaltsjahr 2014 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies, Herrn Friedhelm Münch und Herrn Fritz Langenhorst Entlastung.

einstimmig beschlossen

5	Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
---	--

Eine Wortmeldung kam von Herrn Keuler (CDU).

Beschluss:

Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 18.586.249,50 € und einem Jahresverlust von 110.028,76 € fest.

Der Jahresverlust von 110.028,76 € sei mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

6	Bestellung eines Abschlussprüfers für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler für die Jahre 2015 bis 2017
---	--

Beschluss:

Der Kreistag beschloss, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, zum Abschlussprüfer des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für die Jahre 2015 bis einschließlich 2017 zu bestellen und die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Prüfungsvertrag gemäß den gesetzlichen Bestimmungen abzuschließen.

einstimmig beschlossen

7	Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes
---	--

Es kamen Wortmeldungen von Herrn Bach (SPD), Herrn Keuler (CDU), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Seifert (FWG) und Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2016 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

8	Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
9	Haushaltsberatungen 2016; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung

Die Mitglieder des Kreistags erklärten sich mit dem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden, die Tagesordnungspunkte 8 „Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler“ und 9 „Haushaltsberatungen 2016; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung“ gemeinsam zu beraten.

Der Vorsitzende nahm zum vorgelegten Haushaltsentwurf 2016 sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Stellung.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Seifert (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Dr. Hüdepohl (AfA), Herr Denn (SPD), Herr van Bebber (FDP), Herr Sundheimer (CDU), Frau Morassi (Die Linke), Herr Petri (AfA) und Herr Hürter (SPD).

Abstimmung über die Einzelanträge zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement:

¹Antrag der FDP-Fraktion:

Die neue Stelle „zur Überwachung ortsveränderlicher elektronischer Arbeitsmittel und Geräte in den kreiseigenen Gebäuden“ wird gestrichen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Leistung weiterhin durch externe Handwerksfirmen erbringen zu lassen.

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 40
Enthaltungen: 0

Antrag der FDP-Fraktion:

Das Projekt Rekommunalisierung der Reinigungsleistung in den kreiseigenen Gebäuden wird bis auf weiteres verschoben. Entsprechend werden die im Rahmen des Projektes vorgesehene Einstellungen von 7,5 zusätzlichen Reinigungskräften und die vorgesehenen Ausgaben im nächsten und in den Folgejahren laut Gutachten in Höhe von voraussichtlich insgesamt 228.000 € (Beratungskosten, Personalkosten, Investitionskosten, laufende Kosten) gestrichen.

Die Reinigungsleistungen werden weiterhin durch externe Firmen erbracht. Parallel wird die Verwaltung beauftragt, ein Qualitätsmanagement für die Reinigungsleistungen einzuführen. Diese Aufgabe soll durch (den) die neu(e) vorgesehene Stelle des

¹ In die Niederschrift wurde aufgrund des Kreistagsbeschluss vom 22.04.2016 folgender Text aufgenommen: „Im Rahmen der Beratung zum Antrag der SPD-Fraktion, forderte der Vorsitzende Herr Denn (SPD) auf, einen Deckungsvorschlag einzureichen. Aufgrund dieser Aufforderung kam es zu einer Diskussion, ob im Rahmen der Haushaltsberatungen und somit Haushaltsaufstellung überhaupt ein Deckungsvorschlag erforderlich sei. Trotz der unterschiedlichen Auffassungen zu dieser Frage wurde von Herrn Denn (SPD) ein entsprechender Deckungsvorschlag unterbreitet. Der Vorsitzende wies diesen Deckungsvorschlag als zu pauschal ab. Er ließ den Antrag dennoch zu und stellte ihn zur Abstimmung. Darüber hinaus sagte er zu, den Sachverhalt dem Innenministerium zur Klärung vorzulegen. (Anm.: Das Innenministerium hat daraufhin die Rechtsauffassung der SPD bestätigt.)“

Hygienetechnikern wahrgenommen werden.

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 40
Enthaltungen: 0

Abstimmung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement

Beschluss:

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

einstimmig beschlossen

Abstimmung über die Einzelanträge zum Haushalt:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Haushaltsansatz im Teilhaushalt 5 Haushaltsstelle 1244.541900 wird von 1.850 € auf 5.000 € angehoben. Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel entscheidet der Kreis- und Umweltausschuss

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 26
Enthaltungen: 2

Antrag der CDU-Fraktion:

Das Eltern-Kind-Sprachprojekt „Griffbereit“ wird ausgeweitet. Nach Möglichkeit soll in jeder der 8 Städte und Verbandsgemeinden bzw. der Gemeinde Grafschaft jeweils eine Kita gefunden werden, die an dem Projekt teilnimmt

Antrag einstimmig angenommen

Antrag der CDU-Fraktion:

Die Kreisjägerschaft Ahrweiler wird mit 5.000 € darin unterstützt, an besonders wildunfallträchtigen Streckenabschnitten von Kreisstraßen blaue Wildwarnreflektoren anzubringen. Dadurch wird die Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Bürgerinnen und Bürger deutlich erhöht.

Antrag mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

Antrag der FDP-Fraktion:

Der (jetzt gekürzte) Ansatz für den Bau von Kreisstraßen wird wieder auf das Niveau von 2015 angehoben, damit dieser wichtige Teil der Infrastruktur erhalten bleiben kann. Der Kreis sollte hier nicht dem Beispiel des Landes folgen und die Investitionen in Straßen herunterschrauben.

Antrag wurde im Rahmen der Beratung zurückgezogen

Abstimmung zum Gesamthaushalt:**Beschluss:**

Auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung beschließt der Kreistag

I. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2016 wie folgt:**§ 1****Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	189.979.995 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	189.916.559 Euro
der Jahresüberschuss auf	63.436 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	186.065.811 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	184.292.186 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.773.625 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.129.003 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.261.915 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.132.912 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.132.912 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	833.387 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.299.525 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	190.327.726 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	189.387.488 Euro
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	940.238 Euro

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	2.132.912 Euro
zusammen auf	2.132.912 Euro

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 1.332.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 909.500 Euro

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 25.000.000 Euro

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	2.751.280 Euro
zusammen auf	2.751.280 Euro
2. Kredite zur Liquiditätssicherung des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	1.000.000 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	5.000.000 Euro
zusammen auf	6.000.000 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	500.000 Euro
zusammen auf	500.000 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	500.000 Euro
zusammen auf	500.000 Euro

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2013 (GVBl. S. 349) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf 43,6 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2016 fällig.

<u>Nachrichtlich:</u>	<i>Kreisumlageaufkommen 2015</i>	<i>50.217.103 Euro</i>
	<i>Kreisumlageaufkommen 2016</i>	<i>53.947.021 Euro</i>

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	36.804.163,98 Euro
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	38.804.248,55 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	39.114.561,55 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	39.177.997,55 Euro

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird nicht zugelassen.

einstimmig beschlossen

II. das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 bis 2019
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

III. den Haushaltsplan der Gertrud-Pons-Stiftung
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

10	Neuvergabe der Linienkonzession für die Linie 818 für die Zeit vom 01.08.2016 bis zum 02.07.2017
----	--

Beschluss:

1.) Der Kreistag beschloss die Annahme des von dem Omnibusbetrieb Manfred Jablonski, Kirchsahr, vorgelegten Fahrplanangebotes ab dem 01.08.2016.

2.) Er beauftragte die Verwaltung mit dem Omnibusbetrieb Manfred Jablonski einen Vertrag zur Leistung eines Ausgleichsbetrages in Höhe von insgesamt 39.278,25 € zur Sicherstellung des Linienverkehrs im Rahmen des vorgelegten Fahrplanangebotes für den Zeitraum vom 01.08.2016 bis zum 02.07.2017 abzuschließen und diesen an den Landesbetrieb Mobilität (LBM) zwecks Erteilung einer Linienkonzession auf dieser Grundlage weiterzuleiten.

einstimmig beschlossen

11	Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler
----	---

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen

12	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Durchführung der Kindertagespflege
----	--

Beschluss:

Der Kreistag nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss die Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Durchführung der Kindertagespflege gemäß der in der **Anlage 2** beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen

13	Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung)
----	---

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften (Fleischhygiene-Gebührensatzung) in der als **Anlage 3** beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

14	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Von der Verwaltung wurde eine Anfrage der FWG-Fraktion zur „Allgemeine Situation „Windenergie“ im Kreis Ahrweiler“ beantwortet.

Die Anfrage wurde zusammen mit der Antwort der Verwaltung verteilt.

15	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende gratulierte Frau Steinhausen zur ihrer Hochzeit und Herrn Jürgensen zu dessen Hochzeit.

Der Vorsitzende:

Die Vorsitzende

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Helga Dohmganz
Kreistagsmitglied

Braun
Kreisverwaltungsrat